

## L02203 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 9. 2. 1915

Dr. Arthur Schnitzler

9. 2. 915

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

lieber Hermann, der Buchhändler Heller theilt mir mit dafs er deiner verehrten  
Gattin geschrieben, ob sie hier nicht zu einem wohlthätigen Zwecke Schubert Lie-  
5 der fingen möchte – und da ich daraufhin mich begreiflicherweise äußerte: das  
möcht ich gern hören, – bittet er mich, als diesen Wunsch, diese Sehnsucht (ich  
theile sie wahrscheinlich mit vielen) dir direct zu übermitteln. Das thu ich – in der  
Empfindung etwas unbescheiden – aber doch deiner Nachsicht gewifs zu sein. Im  
übrigen wär es, auch abgefehn von den Schubert Liedern, die deine Frau so herr-  
10 lich fingen soll, schön, wenn man sich wieder einmal sehen und sprechen könnte –  
in dieser – Zeit, für die das Adjectiv doch erst gefunden werden müßte!  
Von Herzen mit Grüßen von Haus zu Haus  
dein Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 9. 2. 1915 in Wien

Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [10. 2. 1915 – 14. 2. 1915?] in Salzburg

💎 TMW, HS AM 60138 Ba.

Briefkarte, 753 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

📖 1) 9. 2. 1915. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 114 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 497.

<sup>4</sup> geschrieben] am 6. 2. 1915 (*Theatermuseum Wien*, AM 27.957 BaM.)

<sup>4</sup> wohlthätigen Zwecke] Vgl. A. S.: *Kulturveranstaltungen*, 13. 12. 1915.

## Index der erwähnten Entitäten

BAHR-MILDENBURG, ANNA (29. 11. 1872 Wien – 27. 1. 1947 ebd.), *Sängerin*, 1

HELLER, HUGO (8. 5. 1870 Székesfehérvár – 29. 11. 1923 Wien), *Verleger, Buchhändler*, 1

SCHUBERT, FRANZ PETER (31. 1. 1797 Lichtental [Wien] – 19. 11. 1828 Wien), *Komponist*, 1

**Wien****XVIII., Währing**

**Sternwartestraße 71**, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 9. 2. 1915. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02203.html> (Stand 14. Februar 2026)